

Gliederung

Vorwort	5
1. Einleitung	6
1.1. Forschungsgeschichte	6
1.2. Quellenkritik	7
1.3. Geographische Eingrenzung	8
2. Die Fundstelle „Ahrweiler 5“ - „An den Maaren“	8
2.1. Fundgeschichte	8
2.2. Quellenkritische Betrachtung	12
2.3. Die naturräumlichen Begebenheiten und die geographische Lage	14
2.4. Relative Chronologie	16
2.5. Baubefunde	16
2.6. Ofenbefunde im Bereich von Haus I	43
2.7. Metallurgische Befunde aus den übrigen Grabungsabschnitten	46
2.8. Funde (absolute Chronologie)	53
3. Untersuchung der Umgebung der Siedlung: Der Breite Kopf	60
3.1. Erzabbaustellen	60
3.2. Ahrweiler 3 und 4 – „Pflanzgarten“ und „Im Turmrott“	62
3.3. Ahrweiler 7 – Gräberfeld	63
3.4. Ahrweiler 14 – „Grabhügel“ und metallurgischer Befund	64
3.5. Ahrweiler 34	65
3.6. Ahrweiler 44	66
3.7. Ahrweiler „12b“ – Waldwinkel	66
3.8. Sonstige Fundstellen	67
4. Fundort „Ahrweiler – Kreisverwaltung“	67
4.1. Fundgeschichte	67
4.2. Topographie	68
4.3. Befund	68

4.4.	Deutung der metallurgischen Befunde	72
4.5.	Datierung	73
5.	Katalog weiterer metallurgischer Fundorte im Kreis Ahrweiler	73
6.	Fundorte außerhalb des Kreises Ahrweiler	87
6.1.	Die Nordeifel	87
6.2.	Die Südeifel	91
6.3.	Die Osteifel	92
7.	Auswertung	95
7.1.	Die metallurgischen Befunde von Bad Neuenahr-Ahrweiler	95
7.2.	Die Siedlungsstrukturen	102
7.3.	Die Betriebsgröße der Verhüttungsanlagen von Bad Neuenahr-Ahrweiler	108
7.4.	Die Verhüttungsgebiete der Eifel	111
8.	Zusammenfassung	117
9.	Abbildungen	120
10.	Abbildungsnachweis	142
11.	Zitierte Literatur	143
12.	Tafeln	149
	Glossar	166